

99836-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte – Lieferung, Lagerung und Logistik von Reanimationsphantomen und passender Transporttaschen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen

OJ S 29/2026 11/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Schule und Bildung NRW

E-Mail: Vergabe225@msb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Lagerung und Logistik von Reanimationsphantomen und passender Transporttaschen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) vergibt vorliegend eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung und logistische Verteilung von Reanimationsphantomen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen einschließlich der Lieferung und logistischen Verteilung passender Transporttaschen.

Kennung des Verfahrens: 61b2bef7-0886-4142-b0a6-9e945b7da04d

Interne Kennung: 324-2025-0007988

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35112100 Notfalltrainingspuppe

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer übernimmt auch die Logistik und Verteilung der abgerufenen Reanimationsphantome und Transporttaschen an die Schulen in Nordrhein-Westfalen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNYHNDVRU#

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Lagerung und Logistik von Reanimationsphantomen und passender Transporttaschen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) vergibt vorliegend eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung und logistische Verteilung von Reanimationsphantomen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen einschließlich der Lieferung und logistischen Verteilung passender Transporttaschen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Die Leistung des Auftragnehmers besteht aus drei Hauptbestandteilen: - Bereitstellung der in der Anlage 3_Leistungsbeschreibung und der Anlage 3.1_Leistungskatalog näher beschriebenen Reanimationsphantome, - Bereitstellung der in der Anlage 3_Leistungsbeschreibung und der Anlage 3.1_Leistungskatalog näher beschriebenen passenden Transporttaschen, - Durchführung der Lagerung, Logistik und Lieferung der Reanimationsphantome einschließlich der benötigten Transporttaschen an die einzelnen Schulen nach dem erfolgten Einzelabruf.

Interne Kennung: 324-2025-0007988

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35112100 Notfalltrainingspuppe

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer übernimmt auch die Logistik und Verteilung der abgerufenen Reanimationsphantome und Transporttaschen an die Schulen in Nordrhein-Westfalen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# (1) Eine

Auftragsbeziehung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer kommt

ausschließlich durch einen gesonderten Leistungsabruf (Einzelabruf) auf Grundlage und nach Maßgabe dieser Rahmenvereinbarung zustande. (2) Der Auftraggeber wird mindestens 3.000 Reanimationsphantome über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung abrufen

(Mindestabnahmemenge). Entsprechend wird er Transporttaschen für den Transport von

3.000 Reanimationsphantomen abrufen (die konkrete Anzahl der Transporttaschen ist

abhängig von der Anzahl der Reanimationsphantome, die in die vom Auftragnehmer angebotenen Transporttaschen passen). (3) Der Auftraggeber schätzt, dass er 14.950

Reanimationsphantome - und entsprechend Transporttaschen für den sicheren Transport

dieser Anzahl - abrufen wird (Schätzmenge). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf

dieser Schätzmenge besteht - über § 3.2 hinaus - nicht. (4) Der Auftraggeber ist berechtigt, bis zu 17.940 Reanimationsphantome aus dieser Rahmenvereinbarung insgesamt abzurufen

(Höchstmenge). Die Abrufberechtigung aus dieser Rahmenvereinbarung endet automatisch

bei Erreichen der Höchstmenge. § 132 GWB bleibt unberührt. (5) Ein vor Ablauf der Laufzeit

dieser Rahmenvereinbarung geschlossener Einzelabruf behält seine Gültigkeit auch über den

Endzeitpunkt der Rahmenvereinbarung hinaus bis zur vollständigen Leistungserbringung. In

diesem Fall gelten die Regelungen der Rahmenvereinbarung bis zur Beendigung des

Einzelabrufs entsprechend fort.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (5.1.9. der Auftragsbekanntmachung) hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen: - Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung). (2) Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18 /EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt. (3) Zur Nachweisführung ist die 2.4 _Erklärung Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu verwenden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Gesamtumsatz: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist (2024, 2023, 2022), (2) Mindestanforderung: Der Auftragnehmer muss in den letzten drei Geschäftsjahren vor Ablauf der Angebotsfrist mindestens einen durchschnittlichen Umsatz in Höhe von EUR 800.000 erzielt haben. (3) Zur Nachweisführung ist die 2.5 _Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. (2) Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: - Personenschäden: mind. EUR 2.000.000,00 - Sachschäden: mind. EUR 2.000.000,00 - Vermögensschäden: mind. EUR 2.000.000,00 Sofern ein Bieter über einen Versicherungsschutz verfügt, der die Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllt, ist neben dem Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens einzureichen, nach der der Versicherer sich dazu bereit erklärt, den bestehenden Deckungsschutz so zu erweitern, dass die genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt sind. Der Nachweis einer vorläufigen Deckung nach § 49 VVG oder einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bieter im Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten, ist ausreichend. (3) Zur Nachweisführung ist die 2.5 _Erklärung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Geeignete Referenzen in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, u.a. mit einer aussagekräftigen Beschreibung der erbrachten Leistungen und des Leistungszeitraums. Die Referenzen sind geeignet, wenn sie mit den hier zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Hierfür genügt es, wenn die Referenzen einen im technischen

oder organisatorischen Bereich ähnlich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen. (2) Mindestanforderung: Gefordert werden mindestens drei Referenzen in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist über vergleichbare Leistungen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn sie die Lieferung von Produkten der Notfallmedizin oder anderer von Art und Größe vergleichbarer Produkte aus dem medizinischen Bereich betreffen. Es muss anhand der Angaben des Bieters überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind, d. h. die Bieter sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Merkmale einzugehen, sofern diese vom Bieter als erfüllt angesehen werden. (3) Zur Nachweisführung ist die 2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu verwenden und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen. Ergänzende Beschreibungen von referenzierten Aufträgen sollten einen Umfang von zwei DIN A4 Seiten je Referenz nicht überschreiten.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Zahl der fest angestellten Mitarbeiter des Bieters und die Zahl der Führungskräfte der letzten drei Jahre (2024, 2023, 2022) vor Ablauf der Angebotsfrist ersichtlich ist. (2) Zur Nachweisführung ist die 2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu verwenden und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Unterauftragsvergabe: Angabe, welche Teile der Bieter als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, sofern eine derartige Aussage bereits möglich ist. (2) Zur Nachweisführung ist die 2.6_Erklärung technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu verwenden und gegebenenfalls um eigene Anlagen zu ergänzen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllung von Bewertungskriterien

Beschreibung: Erfüllung von Bewertungskriterien (B-Kriterien) des 3.1_Leistungskatalogs.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zum Qualitätsmanagement

Beschreibung: Konzept zum Qualitätsmanagement.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bemusterung

Beschreibung: Bewertung der Bemusterung nach Maßgabe des 3.1_Leistungskatalogs, Tabellenblatt 2 "Qualitative Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis (netto)

Beschreibung: Fiktiver Gesamtangebotspreis (netto).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDVRU/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDVRU>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDVRU>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Vorgaben der Vergabeunterlagen, insbesondere Erfüllung der A-Kriterien des 3.1_Leistungskatalogs.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134

Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Ministerium für Schule und Bildung NRW
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Schule und Bildung NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Schule und Bildung NRW

Registrierungsnummer: 05111-05001-82

Postanschrift: Völklinger Str. 49

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe225@msb.nrw.de

Telefon: +49 211586740

Internetadresse: <https://www.schulministerium.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
fd5edec6-fc4d-42fb-a24c-db98356be882-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Verlängerung der Angebotsfrist und der Bindefrist.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Frist zur Abgabe von Angeboten bis zum 27. Februar 2026. Verlängerung der Bindefrist bis zum 6. Mai 2026.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db43b074-f07b-4191-9626-948fdb58bf7a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/02/2026 21:57:24 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 99836-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 29/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/02/2026